

ANMELDUNG

Sie können sich zur Veranstaltung über unsere Home-page registrieren. Eine Anmeldung ist ausschließlich online möglich:

www.falkfoundation.org

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGSORT

Würzburger Lehrgangswerk
Würzburgerstr. 59
96049 Bamberg

Kontakt:

Frau Simone Meuser
Tel.: 0951 - 503 12401
E-Mail: Simone.meuser@sozialstiftung-bamberg.de

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Veranstaltung wird von Dr. Falk Pharma GmbH als Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V. durchgeführt. Der Veranstalter übernimmt die Kosten von Druck und Versand der Einladungen, Referentenhonoraren sowie Catering (EUR 7.500).

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherren bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht die Dr. Falk Pharma GmbH davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherren oder Arbeitgebers erteilt wurde.



Anmeldung unter
www.falkfoundation.org oder
einfach scannen und anmelden



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.
Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.
Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg | Germany
T: +49 761 1514-400 | F: +49 761 1514-460
E-Mail: germany@falkfoundation.org | www.falkfoundation.org



4. HERBTTAGUNG RATIONALE VISZERALMEDIZIN:

Rationale interdisziplinäre
viszeralmedizinische Therapie –
häufige Situationen, differenzierte
Behandlung

Fortbildung
BAMBERG

Mittwoch, 26. November 2025
16:15 - 19:00 Uhr



VORWORT

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
Wir laden Sie herzlich zur 4. Herbsttagung „Rationale Viszeralmedizin“ ein.

Dieses Mal haben wir uns häufige Krankheitsbilder herausgesucht, welche endoskopisch – internistisch, jedoch auch chirurgisch therapiert werden können. Die Indikation wird je nach Ausprägung individuell gestellt.

Im Alltag ist diese Entscheidung jedoch nicht immer einfach und eindeutig!

Neue vielversprechende Daten zur ERAT (Endoscopic Retrograde Appendicitis Therapy) belegen bei der unkomplizierten Appendizitis eine hohe Heilungsrate ohne rezidivierendes Krankheitereignis, bei wesentlich geringerer Invasivität als die chirurgische Appendektomie. Trotzdem wird diese Behandlung in Europa praktisch nie angeboten.

Der schwere Schub bei Colitis ulcerosa ist für Betroffene wie auch die zuständigen ärztlichen Kolleg*Innen oft ein langwieriges „auf – und ab“. Soll das Medikament gewechselt werden, wann muss operiert werden? Auch diese Entscheidung ist oft schwierig, so daß wir Fallstricke und Empfehlungen vorstellen und diskutieren wollen.

Die Möglichkeiten der interventionellen Endoskopie haben sich in letzter Zeit eindrucksvoll weiter entwickelt. Mit der endoskopischen Vollwandresektion, der endoskopischen Submukosadissektion (ESD) und der endoskopischen intramuskulären Dissektion (EID) verschieben sich die Grenzen der onkologischen Behandlung. Wie (lange) kann das kolorektale Karzinom endoskopisch behandelt werden, ab wann ist die Chirurgie zuständig?

Die Divertikelkrankheit ist eine gastroenterologische Volkskrankheit. Aber wie geht es nach dem ersten Schub weiter? Muss immer koloskopiert werden? Sind Antibiotika wirklich immer zwingend erforderlich? Und: Wann ist der Zeitpunkt für eine Operation gekommen?

Mit Privatdozent Dr. Edris Wedi aus Offenbach und Privatdozent Maximilian Sohn aus München konnten wir zwei renommierte externen Referenten gewinnen.

Wir freuen uns auf einen spannenden viszeralmedizinischen Nachmittag mit Ihnen!

Mit freundlichem Gruß,

Prof. Dr. Felix Gundling
Chefarzt Med. Klinik II

Prof. Dr. Georgi Vassilev
Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

PROGRAMM

- 16:15 Begrüßung**
Felix Gundling / Georgi Vassilev, Bamberg
-
- 16:30 Appendizitis: nicht immer Chirurgie!**
Quod ERAT demonstrandum
Felix Gundling, Bamberg
-
- 17:00 Colitis ulcerosa: wie lange konservativ, ab wann chirurgisch therapieren?**
Maximilian Sohn, München
-
- 17:30 Kolorektales Karzinom: wie lange endoskopische Therapie, wann Chirurgie?**
Edris Wedi, Offenbach
-
- 18:00 Sigmadivertikulitis: wie geht es nach dem Schub weiter?**
Georgi Vassilev, Bamberg
-
- 18.30 Diskussion und Imbiss mit den Referenten**

MITWIRKENDE

Prof. Dr. Felix Gundling (Wissenschaftliche Leitung)

Medizinische Klinik II
Klinikum am Bruderwald
Sozialstiftung Bamberg
Buger Str. 80 | 96049 Bamberg
Felix.Gundling@sozialstiftungbamberg.de

PD Dr. Maximilian Sohn

Klinik für Chirurgie
Isar Kliniken GmbH
Sonnenstr. 24-26 | 80331 München
Maximilian.sohn@isarklinikum.de

Prof. Dr. Georgi Vassilev (Wissenschaftliche Leitung)

Klinik für Allgemein- u. Viszeralmedizin
Klinikum am Bruderwald
Sozialstiftung Bamberg
Buger Str. 80 | 96049 Bamberg
Georgi.vassilev@sozialstiftungbamberg.de

PD Dr. Edris Wedi

Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie und Interventionelle Endoskopie
Sana Klinikum Offenbach
Starkenburgring 66 | 63069 Offenbach
Edris.wedi@sana.de



Sozialstiftung Bamberg
Klinikum Bamberg